

Intel HD 4000 will nicht...

Beitrag von „Annibanani“ vom 25. September 2022, 23:09

Hallo, ich hoffe irgendwer kann mir helfen...

Ich probiere gerade auf meinem Lenovo Thinkpad E531 MacOS Big Sur 11.7 unter OpenCore zu installieren, was auch so weit gut geklappt hat. Allerdings bekomme ich aus dem Laptop keine Graphics Acceleration raus, obwohl er laut Systeminfo die eingebaute Intel HD 4000 erkennt und sogar die richtige Größe an MB anzeigt. Trotzdem bleibt die Dockleiste unten einfarbig und Safari oder ähnliches ist eine Qual, alleine das minimieren einer Anwendung ist schon zu viel.

Ich habe schon alles Mögliche probiert, um das ganze zum Laufen zu bekommen: Alle möglichen Framebuffer eingesetzt, vorgefertigte EFIs eingesetzt, in verschiedensten Foren gesucht, etc. Leider konnte ich keinen Beitrag finden, der ein ähnliches Problem hat. Nur im Tony-Forum gab es einen ähnlichen Post; dort wurde aber leider keine Lösung gefunden. Zudem gab es online (besonders reddit) unterschiedliche Meinungen, ob den nun Big Sur auf der HD4000 laufe; jedoch steht im Dortania-Guide dass es bis MacOS 11 laufen sollte. Ich bin ein bisschen am verzweifeln und hab selber keine Ahnung mehr, was ich noch tun könnte; vlt. kann mir ja jemand hier helfen. Würd mich sehr freuen!

Im Anhang ist mein EFI und ein Bild von der Systemübersicht in MacOS

LG

PS: Hier noch die einzelnen Spezifikationen

CPU: Intel Core i7-3632QM

iGPU: Intel HD4000

Display: 15 Zoll (1366x768)

RAM: 4GB DDR3

Chipsatz: HM77

WLAN-Karte: Intel Centrino Wireless-N 2230

Ethernet: Realtek 8111

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 25. September 2022, 23:36



Der Grund ist warum die HD 4000 nicht unter Big Sur läuft es gibt keinen Treiber mehr da für der muss gepatcht werden mit OpenCore Legacy Patcher
[https://github.com/dortania/Op...tcher/releases/tag/0.4.11](https://github.com/dortania/OpenCore-Legacypatcher/releases/tag/0.4.11)

Beitrag von „Annibanani“ vom 25. September 2022, 23:40

Vielen Dank erstmal!

Komisch, ich hab echt häufig gelesen dass die Treiber noch da sein und einfach von Apple nie entfernt worden sein...

Ich probiers sofort mal mit dem Legacy Patcher und melde mich zurück mit meinem Ergebnis.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 26. September 2022, 00:00

Sonst mit Catalina testen da muss sie auf jeden fall funktionieren 😊

Beitrag von „griven“ vom 26. September 2022, 00:12

Ansonsten ggf. in den DeviceProperties noch folgendes ergänzen:

Code

1. framebuffer-fbmem -> 00008000
-

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. September 2022, 08:11

Die HD 4000 geht prinzipiell mit BigSur definitiv ohne Legacy Patcher. Habe es auf meinem T530 laufen.

Beitrag von „Annibanani“ vom 26. September 2022, 17:12

[Zitat von griven](#)

Ansonsten ggf. in den DeviceProperties noch folgendes ergänzen:

Code

1. framebuffer-fbmem -> 00008000

Das hat leider nicht geholfen, trotzdem vielen Dank!

Bezgl. dem Legacy Patcher:

Ich bin mir unsicher, was ich genau machen muss. Ich hab mir das ganze runtergeladen und wollte jz die Post-Intallers-Fixes durchführen, da kommt aber nur das hier (siehe Anhang). Was muss ich denn da genau machen bzw. ist das nun notwendig oder nicht? Danke für eure Geduld.

Beitrag von „griven“ vom 26. September 2022, 23:16

Naja eigentlich nichts denn wie unter anderem [Sascha 77](#) ja schon schrieb läuft die HD4000 unter BigSur eigentlich ohne weiteres zutun. Der Patcher ist dazu da die Grafikunterstützung in ein OS wieder hinein zu patchen aus dem sie entfernt wurde im Falle der HD4000 ist das aber erst ab Monterey der Fall. Eigentlich solltest Du bei Deinem Rechner für den Betrieb nur am internen Display auch gar keine Deviceproperties benötigen das kann bzw. macht WhatEvergreen eigentlich ganz automatisch (wäre was anderes wenn da ein höher auflösender Display dran hänge). Ich habe BigSur auf dem T430 (ebenfalls IvyBridge) laufen und auch da ohne Probleme also einfach mit WEG, LILU und in einem Fall 04006601 als PlattformID weil ich im T430 das hochauflösende Display verbaut habe.

Beitrag von „Annibanani“ vom 28. September 2022, 20:59

Ok, danke für die Info. Ich hab gerade mal die Device-Festlegung komplett rausgenommen, mit der Hoffnung WEG macht selber was aber leider ne.

Das Dock ist immer noch einfarbig und gebessert hat sich nichts. Ich hab leider absolut keine Ahnung mehr, was man noch probieren könnte.

Dumme Vermutung aber kann das mit der Batterie zusammenhängen? Die funktioniert nämlich nicht mehr wirklich gut und meisten benutze ich den Laptop im Netzbetrieb.

Ansonsten probiere ich die Tage mal Catalina zu installieren, wobei das letztes Mal eher weniger gut funktioniert hatte...

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 28. September 2022, 21:01

Ich würde es Versuchs weise hiermit mal Probieren
<https://dortania.github.io/Ope...dge.html#deviceproperties>

Beitrag von „Annibanani“ vom 29. September 2022, 23:58

Hab grad nochmal alle möglichen Einstellungen aus dem Guide ein- und umgesetzt, leider hat sich nichts verändert...

Ich installiere testweise mal Catalina, vllt. läuft das ja besser. Trotzdem allen vielen Dank bis hierhin, mal schauen ob das mit Catalina klappt.

Beitrag von „griven“ vom 30. September 2022, 00:16

Schon merkwürdig weil eigentlich ist die HD4000 wirklich handzahn zumindest was die Beschleunigung in Kombination mit dem internen Display angeht. Nervig/ärgerlich wird es da eher wenn es darum geht noch die anderen Anschlüsse zur Zusammenarbeit zu bewegen oder wenn man obendrein noch auf die Idee kommt ggf. eine Dockingstation zu verwenden.

gestoppt. Dann habe ich probiert, das ganze erneut neu zu installieren, da die Acceleration nach der Installation ja geklappt hatte.

Und auch dieses mal lief es wieder, bis zu einem Neustart... Ich habe dann ein Backup via TimeMachine von direkt nach der Neuinstallation drauf gespielt und tatsächlich funktionierte nun die Beschleunigung für meine HD 4000 wieder. Allerdings stürzte das Ding alle 5-20 Minuten ab: Erst frierte die Maus ein, dann ging die Tastatur nicht mehr und schließlich sackte das Ding komplett ab. Er hat zwar automatisch neu gestartet und die Beschleunigung war noch immer da, doch loopte dieses ganze Vorgehen die gesamte Zeit: Einfrieren-Absturz-Neustart-Benutzbar-Einfrieren-etc.

Das einzige was geholfen hat, war ein kompletter, manueller Reboot (also normales Ausschalten und Hochfahren per Powerbutton) - doch leider trat nun Problem Nr. 1 wieder auf: Keine Acceleration. Das komische daran ist allerdings auch hier wieder: Er erkennt die Grafikkarte ohne Probleme doch sind die Animationen stockend und das Dock ist einfarbig.

Ich habe natürlich auch hier wieder alle möglichen DP ausprobiert: Nur die AAPL, dann das Setup von 5T33Z0 aus seiner EFI für ein Lenovo T530 und alle Einstellung aus dem Dortania Guide. Am "besten" hat "Nur die AAPL" funktioniert: Hier dauerte es am längsten von der Anzahl der Reboots her, bis die Acceleration ausfiel: 3 mal.

Ich habe dann testweise nochmal Big Sur installiert mit den DP von Arkturus. Zwar funktionierte die Acceleration immer noch nicht, allerdings erkannte MacOS das Display nun als integriertes Laptop Display und stellte ein Laptop-Symbol dar und keinen Monitor mehr.

Ich kann mir das alles nicht erklären, zumal die Acceleration am Anfang ja funktioniert. Ich habe ganz unterschiedliche Lösungsversuche aus anderen Foren von Unsern mit "ähnlichen" Problemen bereits ausgetestet bzw. Verbesserungsvorschläge für die EFI probiert nachzumachen, jedoch hatte ich meist entsprechende Kexts schon eingefügt oder Einstellungen in der config schon getätigt.

Das aller komischste muss allerdings sein, dass OC mir keinen erkennbaren Fehler in der Logdatei hinterlässt, zumindest für meine Begriffe. Außerdem beobachte ich, dass ich teilweise so eine Art Flackern oder Flimmern vernehmen kann. Besonders deutlich sieht man das im Installationsmenü, da flackert der gesamte schwarze Hintergrund. Es wirkt fast wie diese alten TVs, die einzelne Zeilen lesen bzw. scannen und erneuern. Es ist allerdings nicht immer sichtbar und selbst wenn vorhanden, nur in bestimmten Winkeln sehr deutlich sichtbar.

Mich wurmt das besonders, weil ja alles AUßER der Graphic Acceleration funktioniert, egal ob es die Apple Dienste sind oder das WLAN. So ist das Ding aber eher mäßig bedienbar und nur für sehr, sehr, sehr leichte Officearbeiten zu gebrauchen. Ich hänge mal meine aktuelle EFI an, bei Bedarf kann ich gerne noch Fotos oder Logs schicken, vielleicht finden wir ja noch die Lösung 😊

PS: Ich habe auch probiert Monterey zu installieren, bin dort allerdings im Installationsprozess gescheitert und habe mich seitdem auch nicht mehr daran getraut.

Beitrag von „a1k0n“ vom 9. Oktober 2022, 21:06

Der HM77 Chipsatz stimmt aber? Manche Hersteller hatten damals einen Mix aus Sandy/IvyBridge gemacht.

Dann benötigt man einen zusätzlichen Eintrag als PciRoot(0x0).....

Ist nur so ein Gedanke 😊

Beitrag von „Annibanani“ vom 9. Oktober 2022, 23:58

Ju, bei dem Laptop wurde ein HM77 verbaut - wie auch in der gesamten Baureihe. Daran liegt es (leider) nicht 🤔*

Ich werde das ganze Morgen trotzdem mal testweise hinzufügen...

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Oktober 2022, 12:01

es werden jedenfalls Sandybridge CPU unterstützt. Das spricht durchaus für den Hinweis von a1k0n [Annibanani](#)

Beitrag von „Annibanani“ vom 11. Oktober 2022, 18:34

Ich hab die DP jetzt mal dahingehend geändert und auch die notwendige SSDT runtergeladen und eingefügt. Ergebnis: Es läuft zwar minimalflüssiger als vorher, allerdings immer noch keine Grafikbeschleunigung...